

Variantenmanagement für Entwicklung und Vertrieb



» Wir entwickeln keine Produktvarianten, sondern konfigurieren sie. «

Kundeninfo

HYDROMETER

Diehl Metering, zu der die Hydrometer GmbH gehört, ist seit 1862 Hersteller für innovative Wassermesstechnik, Wärmemesstechnik und Systemtechnik. Mit 1.500 Mitarbeitern fertigt das Unternehmen jährlich circa 6 Millionen Messgeräte und 3,5 Millionen Funkmodule und macht einen Jahresumsatz von 200 Millionen €. Der Exportanteil liegt bei rund 30 Prozent. Intelligente Datenfernauslegung und Übertragung durch modernste AMR-Technologien im drahtlosen Bereich (Funk) sowie dem drahtgebundenen Bereich (M-Bus) runden die umfangreiche Produktpalette ab.

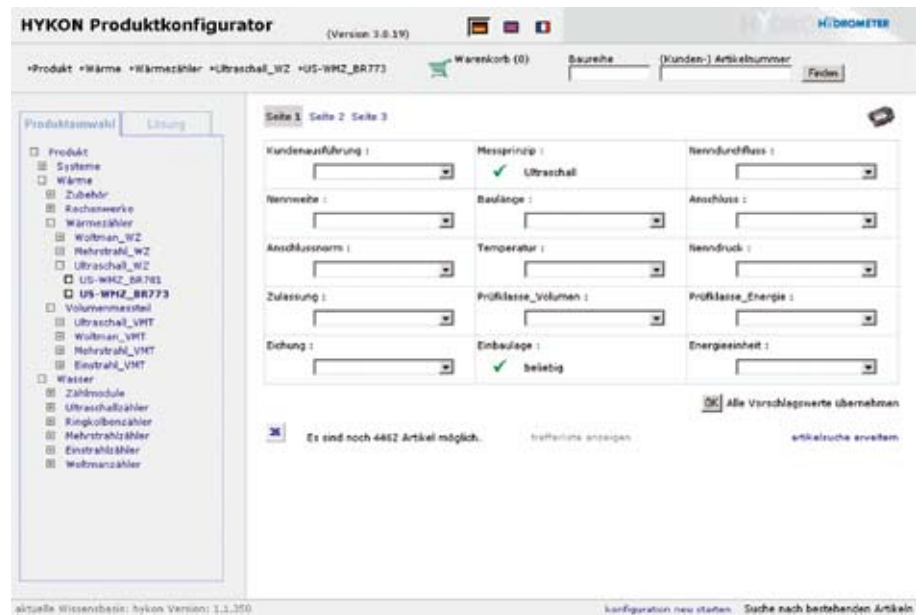
Die Knappheit der Ressourcen Wasser und Energie erfordert einen sparsamen Umgang mit ihnen. Intelligente Wasserversorgung, Verbrauchserfassung und auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Produktvarianten eines Wasser- bzw. Wärme/Kältezählers tragen dazu bei, dass die Wasserversorgung zu einer Systemtechnik wird. Im Vertriebs- und Produktionsablauf des Messtechnikspezialisten Hydrometer sorgt seit einiger Zeit das Variantenmanagementsystem HYKON für eine sichere Bearbeitung von passgenauen Produktvarianten.

„Wir entwickeln keine Produktvarianten, sondern konfigurieren sie“, berichtet Christoph Dörrbeck, Projektleiter beim Prozess Informationsmanagement der Hydrometer GmbH. Jede Produktanfrage ist anders und die Produktpalette von Hydrometer ist breit: Das Messtechnikunternehmen bietet verschiedene Messgeräte zur Abrechnung des Verbrauchs in Haushalten in der kommunalen Wasserversorgung und beim Energieversorger.

Dazu gehören unter anderem Mehrstrahlzähler, Ringkolbenzähler, Einstrahl-Großwasserzähler oder unterschiedliche Arten von Wärme-/Kältezählern, die mechanisch oder über Ultraschall den Verbrauch in Nah- und Fernwärmanlagen erfassen. Zu den modernsten Entwicklungen der Messtechnik von Hydrometer gehören Zähler mit Funkmodul mit der die Messwertfernauslesung über Funk erfolgt.

Datenpflege in der Wissensbasis

Mit seinem Produktspektrum kann Hydrometer jeden Bedarf bedienen und ist für komplexe Aufträge gewappnet. Denn dem Hydrometer-Vertriebsmitarbeiter stehen sämtliche Artikel- und Komponentendaten zur Verfügung, die der Entwickler oder Konstrukteur in eine Wissensbasis eingepflegt hat. In der Wissensbasis des HYKON wird das Regelwerk des Beziehungswissens der Komponenten hinterlegt. Die hohe Komplexität des Produktspektrums ist im HYKON durch nur wenige Regeln abbildbar. Neue konfigurierbare Artikel werden von der Entwicklung definiert; in Excel werden Produktdaten und Kombinationsmöglichkeiten gepflegt und in die Wissensbasis importiert. Das ist von Vorteil, da den Mitarbeitern der Umgang mit Excel sehr vertraut ist. „Mit Excel können Daten einfach und effektiv gepflegt werden. Diese Art der Datenpflege in Excel nutzen wir schon lange“, so Dörrbeck, Prozess Informationsmanagement bei Hydrometer.



Der HYKON-Produktkonfigurator

Auf Knopfdruck erkennt der Vertriebsmitarbeiter, ob ein bestehender Wasser- oder Wärmezähler die Anforderungen des Kunden bereits erfüllen kann.

Die Wissensbasis und sogenannte „Single Source of Data“ wird dabei täglich durch den verantwortlichen Entwickler validiert. Er veranlasst z.B. die Freigabe der Artikel- und Komponentendaten eines Produktes und dessen Beziehungswissens.

Produktsuche und Produktkonfiguration

Mithilfe des HYKON greift der Vertriebsmitarbeiter bei Hydrometer auf die Wissensbasis zu und wählt über die Produkteigenschaften, über eine Artikelnummern-Suche oder über einen Navigationsbaum schnell die passenden Produkte aus den bestehenden Varianten gemäß den Kundenanforderungen aus. Auf Knopfdruck erkennt der Vertriebsmitarbeiter, ob ein bestehender Zähler die Anforderungen des Kunden bereits erfüllen kann. Auch Zählervarianten, die im Produktsortiment noch nicht vorhanden sind, können auf Kundenwunsch über den Konfigurator neu

generiert und damit für den Kunden angelegt werden. Entsprechend dem hinterlegten Regelwerk prüft das Variantenmanagementsystem HYKON direkt die neu konfigurierte Lösung nach seiner Baubarkeit und Leistungsfähigkeit. Damit nicht zeitgleich dieselbe Produktneuheit durch einen anderen Mitarbeiter erzeugt wird, beobachtet ein Synchronisierungsmechanismus die Produktkonfiguration. Mit der Generierung eines Warenkorbes wird der neue Artikel in der Wissensbasis abgelegt. Beim nächsten Mitarbeiter ist die „Neuheit“ in seinem Standardkatalog sichtbar und für den Verkauf verfügbar. Für die Auftragsabwicklung werden mit der Generierung des Warenkorbes weitere Daten zur Verfügung gestellt: Artikelstammdaten, Daten zur Klassifizierung, Stücklisten, Prüfpläne, Druckdaten und Programmiervarianten. Diese werden vom ERP-System importiert und von den Produktionsanlagen ausgelesen.

» Wie der Scanner im Baumarkt, der dem Verkäufer den Preis des Produkts anzeigt, ist das Variantenmanagementsystem aus der Prozesssteuerung nicht mehr wegzudenken. Ohne Hykon könnten wir nicht mehr produzieren. «



Der Ultraschall-Wärmezähler Sharky wurde für den Einsatz in Nah- und Fernwärmesystemen entwickelt. Er kann als Wärme-, Kälte und Klimazähler verwendet werden

Erfolg der Lösung

Die Auftragsabwicklung wird durch HYKON deutlich vereinfacht. Denn die vollständige technische Auftragsklärung und das schnelle Finden von Produkten aus dem Produktsortiment verkürzen die Reaktionszeiten auf Kundenanfragen in hohem Maße. Die einfache Handhabung des HYKON hat sich beim Messtechnikhersteller Hydrometer durchgesetzt. „Die Mitarbeiter aus der Entwicklung und dem Vertrieb arbeiten gern damit. Wie der Scanner im Baumarkt, der dem Verkäufer den Preis des Produkts anzeigt, ist das Variantenmanagementsystem aus der Prozesssteuerung nicht mehr wegzudenken. Ohne HYKON könnten wir nicht mehr produzieren. Von der Baureihe mit der im HYKON begonnen wurde sind bisher knapp 4000 Artikel generiert worden“, so Dörrbeck am Tag des Gesprächs. Ein weiteres entscheidendes Merkmal des HYKON ist, dass spezifische Kundenvereinbarungen während der Produktkonfiguration mühelos berücksichtigt werden können. So sind in der Wissensbasis kundenindividuelle Produktdaten und Produkte abrufbar und kundenspezifisch Vorschlagswerte hinterlegt.

encoway-Werkzeuge

Zu Beginn des Projekts beauftragte Hydrometer einen externen Berater, sich nach einem Hersteller für das Anforderungsspektrum des Variantenmanagementsystems umzusehen. „Unter den Konfigurationssoftwareunternehmen befand sich auch die encoway GmbH. Nach einem dreiviertel Jahr Vorprojektphase mit encoway entschieden wir uns für eine weitere Zusammenarbeit“, so Dörrbeck. Eines der Auswahlkriterien war, dass die encoway-Standardsoftware über die Fähigkeit des „Round trip engineering“ verfügt: Exceldaten werden im gleichen Format übernommen wie sie auch der HYKON generieren kann. Zu Beginn des Projekts wurde zuerst die Standardsoftware von encoway in das IT-System von Hydrometer integriert. „Das offene Schnittstellenkonzept und die Unterstützung von Webservices haben uns die Anbindung an die Backend-Systeme dabei sehr erleichtert“, so Dörrbeck „wir haben bei dem Produkt angefangen, das uns am stärksten charakterisiert, und das ist die Wärme- und Kältemesstechnik“.



Das Funkmodul misst schwer zugängliche Daten und überträgt sie per Funk an ein Handterminal oder an ein stationäres Empfangsgerät

encoway GmbH

encoway optimiert Marketing- und Vertriebsprozesse bei Anbietern komplexer, variantenreicher Produkte.

Unser Leistungsangebot umfasst Software für elektronische Kataloge, Produktkonfiguration und Angebotserstellung. Wir bieten Komfortfunktionen zu SAP sowie in MS Dynamics CRM integrierte Angebots- und Konfigurationslösungen an. encoway-Lösungen basieren auf standardisierten Werkzeugen und Standardprodukten.

Zu unserem Kundenkreis gehören Hersteller und Lieferanten von Komponenten, Geräten und Maschinen aus der Investitionsgüterindustrie. encoway wurde 2000 gegründet, gehört zur Lenze-Gruppe und beschäftigt heute über 60 Mitarbeiter.

Kontakt:

Thomas Johnsen

*encoway GmbH
Buschhöhe 2
D-28357 Bremen*

Telefon: +49 (0) 421/33003-513

Fax: +49 (0) 421/33003-555

E-Mail: johnsen@encoway.de

Internet: www.encoway.de

Stand April 2009



Wasserzähler mit einem Compact-Funkmodul für die automatisierte Auslesung

Andere Produkte und Produktionsanlagen wurden und werden schrittweise nachgezogen und die encoway Software fest in die serviceorientierte Architektur (SOA) der Firma eingebunden.

Seit Ende 2007 hat Hydrometer auf SAP®-ERP umgestellt. Seit der Umstellung wurde der HYKON als mehrsprachige Version ausgebaut und wird heute vom Messtechnikspezialisten in der ganzen Unternehmensgruppe verwendet. An Standorten in Deutschland, Frankreich, Ungarn und China wird der Konfigurator in Deutsch, Englisch und Französisch genutzt.

Kundennutzen auf einen Blick

- ▶ Schnelles Finden bestehender Produkte über Produkteigenschaften, Artikelnummer oder Navigationsbaum
- ▶ Generierung neuer, kundenindividueller Produktvarianten, automatisch geprüft auf Baubarkeit und Leistungsfähigkeit
- ▶ Drastisch verkürzte Reaktionszeit auf Kundenanfragen
- ▶ Berücksichtigung von Kundenvereinbarungen möglich
- ▶ Vollständige technische Auftragsklärung
- ▶ Keine Doppelentwicklung/Doppelanlage von Artikelnummern
- ▶ Automatische Zusammenstellung umfangreicher Produktbeschreibungen und -daten
- ▶ Anbindung an SAP®-ERP durch Übergabe von produktionsrelevanten, aktuellen, validierten Produktdaten (z. B. Stammdaten, Stücklisten, Prüfdaten, Druckdaten)
- ▶ Leichte Handhabung und Integration in vorhandene IT-Strukturen